

BERICHT VOM EURO-CUP 2018 DER OLYMPIAJOLLEN, 30.04.-04.05.2018, HÜDE AM DÜMMER

In der ersten Maiwoche hat die Seglervereinigung Hüde (SVH) den Euro-Cup 2018 der Olympiajollen, die inoffizielle Europameisterschaft in dieser beliebten Bootsklasse, auf dem Dümmmer in der Nähe von Osnabrück ausgetragen. Angereist waren 60 Segler, die zu ungefähr gleichen Teilen aus den Niederlanden und aus Deutschland kamen. Die gelb/blauen Farben der SKS haben Rolli Franzmann (GER 1) und meine Wenigkeit, Thomas Leitl (GER 1340), vertreten.

Los ging es am Montag, den 30. April, mit einer Wettfahrt bei Starkwind von 6 Beaufort, in Böen deutlich mehr. Das Ganze sieht dann so aus und war ziemlich spektakulär:



Nur rund die Hälfte der Segler hat an der Wettfahrt teilgenommen, es gab viele Kenterungen, verbogene Masten und Bäume und zerrissene Segel. Ich selbst war einmal kurz an der Startlinie, habe mich dann aber entschieden, wieder in den sicheren Hafen zurückzukehren. Somit war mein Streicher mit einem DNC (Did Not Come) verbraucht. Rolli hat die Wettfahrt komplett absolviert, musste aber an Land erfahren, dass er einen Frühstart hatte. Sein Streicher war damit mit einem OCS (On Course Side) ebenfalls weg, Pech!

Am Dienstag hat der Wind noch weiter zugenommen, so dass wir einen unfreiwilligen Ruhetag einlegen mussten. Dies war eine weise Entscheidung des Wettfahrtleiters, denn der Mittwoch erwartete uns mit Traumwetter. Strahlender Sonnenschein und Wind mit 3 bis 4 Beaufort. Alle waren wieder fit und freuten sich, endlich auf das Wasser zu kommen.



Bei mir lief die erste Wettfahrt an diesem Tag sehr gut, ich ging als Fünfter über die Ziellinie. Leider konnte ich diese Leistung nicht durchhalten und legte noch einen 36., einen 19. und einen 15. nach. Am Ende des Tages lag ich auf Platz 20 und war damit sehr zufrieden.

Am letzten Tag, dem Donnerstag, standen nochmal drei bis vier Wettfahrten auf dem Programm. Leider hat das schöne Wetter den Wind verjagt und wir konnten nur noch eine weitere Wettfahrt bei sehr schwachem Wind segeln. Diese lief bei mir bis 10 Meter vor der Ziellinie ganz gut. Dort wurde ich aber in eine Wegerechtssituation verwickelt und musste noch einen ganzen Pulk von Seglern durchlassen, schade. Am Ende kam bei mir ein 27. Platz raus und mein Ziel war erfüllt. Ich wollte in der ersten Hälfte landen. Rolli wurde 25.

Gewonnen hat den Euro-Cup 2018 der Olympiajollen Thies Bosch aus den Niederlanden, vielen von uns sehr gut bekannt vom letzten Ruhrpokal. Thies segelt seit vielen Jahren mit konstant sehr guten Leistungen und hat diesen Titel mehr als verdient. Zweiter wurde Harry Voss aus Steinhude, gefolgt auf dem dritten Platz von Wim Bijlsma, ebenfalls aus den Niederlanden.



Insgesamt war der Euro-Cup 2018 eine super Veranstaltung. Es gibt einen verdienten Sieger, die Wettfahrten wurden hervorragend geleitet und die Seglervereinigung Hüde hat auch an Land ein unglaubliches Programm auf die Beine gestellt.

Wer noch mehr Bilder sehen möchte, folgt bitte folgendem Link:

<https://svh-duemmer.de/bilder-eurocup-o-jolle-2018/>

Herzliche Grüße, Thomas